

# Erste digitale Lange Nacht der Forschung

WIEN 2020 fand die Lange Nacht der Forschung erstmals digital statt. Das größte heimische Forschungsereignis war in Zeiten wie diesen nicht wie gewohnt durchführbar. Daher haben sich die Veranstalter entschieden, gemäß dem Motto „Digital Transformation“, einen Ausschnitt des Programms virtuell anzubieten.



[www.LangeNachtderForschung.at](http://www.LangeNachtderForschung.at)

Insgesamt 617 virtuelle Beiträge aus allen Bundesländern wurden auf der Plattform [www.langenachtderforschung.at](http://www.langenachtderforschung.at) angeboten. **Am 9. Oktober 2020 starteten von 14 Uhr bis 22 Uhr 50 Live-Streams**, die den interaktiven Charakter der digitalen LNF unterstützen sollten. Das gesamte Online-Programm stand **bis 30. Dezember 2020** zur Verfügung.

Das Spektrum reichte von Bildung über Digitalisierung, Energie, Gesundheit, Kunst und Technik bis Wirtschaftswissenschaften. Die Beiträge konnten **nach Thema und Art selektiert** werden: **Videos informierten über aktuelle Forschungsprojekte**, ebenso wie **Interviews mit heimischen Forscherinnen und Forschern**. **Virtuelle Führungen** durch Labore und Forschungseinrichtungen ermöglichten den Blick hinter die Kulissen. **Erklärvideos, Lehrvideos und Live-Demonstrationen** zeigten auf verständliche Art und Weise, wie Forschung funktioniert und waren auch **für Schülerinnen und Schüler geeignet**. Daneben gab es auch einige interaktive Formen wie **Quiz, Spiele oder Apps** sowie **Vorträge**.

Auch wenn das Live-Erlebnis im virtuellen Format nicht 1:1 übersetzbar ist, bot diese Form viele Vorteile: die Videobeiträge konnten **bequem von zu Hause aus** angeklickt werden – **ortsunabhängig** und zu jeder Tages- und Nachtzeit – allein, mit Familie oder Freunden. Damit hatten alle Interessierten erstmals die Chance, Forschungsbeiträge in jedem Teil des Landes zu entdecken und fast drei Monate lang **mehr Stationen zu „besuchen“** als sonst.

Informationen gab es ab September auf den Social Media Kanälen der LNF und ab 14. September online. Die **nächste Lange Nacht der Forschung** – nach Möglichkeit in der ursprünglichen Form als Präsenzveranstaltung – **soll 2022 stattfinden**.

---

## Details zur Langen Nacht der Forschung

Die Lange Nacht der Forschung (LNF20) ist der größte heimische Forschungs-Event, bei dem Forscherinnen und Forscher – heuer erstmals digital - ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Die bundesweiten Maßnahmen der LNF20 werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) finanziert. Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE) bringt sich in Zusammenarbeit mit der Projektkoordination der Langen Nacht der Forschung aktiv in die Kommunikation in den Neuen Medien ein. Für die operative Abwicklung sind Vertreterinnen und Vertreter der Bundesländer zuständig. Die Präsentation der Leistungen erfolgt durch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie durch die Forscherinnen und Forscher.

**Datum: 9. 10. 2020 14 Uhr – bis 30. 12. 2020**

**Url: [www.langenachtderforschung.at](http://www.langenachtderforschung.at)**